

Presseinformation

23. November 2022

„Gründerland NÖ Preis“: ausgezeichnete Gründerinnen und Gründer

LH Mikl-Leitner: NÖ birgt enorme Unternehmerkraft und ist Top-Wirtschaftsstandort

Mit dem „Gründerland Niederösterreich Preis“ wurden von der riz up Gründeragentur des Landes und der Wirtschaftskammer NÖ erstmals junge Unternehmerinnen und Unternehmer in den Fokus gerückt, die sich in den letzten fünf Jahren selbstständig gemacht, ein Unternehmen gegründet oder den Schritt ins Freiberufliche gewagt haben. Am gestrigen Dienstagabend fand die Preisverleihung in der Wiener Neustädter Arena Nova statt. Unter den Gästen war auch Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, die sich begeistert vom Elan, der Begeisterung und Freude der jungen Gründerinnen und Gründer zeigte: „Wenn ich im Land unterwegs bin und Betriebe besuche, merke ich, welche Unternehmerkraft Niederösterreich birgt, was alles gestaltet und entwickelt wird.“

Zahlreiche etablierte, traditionsreiche Familienunternehmen, viele internationale Firmen, aber vor allem viele junge Gründerinnen und Gründer würden im Bundesland ihre Unternehmen aufbauen, „weil wir ein Top-Wirtschaftsstandort sind, einen guten Boden für Unternehmertum haben“, so die Landeshauptfrau. Das wichtigste, das für das Land zu tun sei, die Partnerschaft zwischen der Wirtschaftskammer und dem Land Niederösterreich weiterhin zu leben, „denn wir haben nur ein Ziel und eine Verantwortung: der Wirtschaft, den Unternehmerinnen und Unternehmer, den Gründerinnen und Gründern Unterstützung zu geben und als Dienstleister zu fungieren, damit sie ihre Träume und Visionen in Niederösterreich verwirklichen können.“

Der Landeshauptfrau sei bewusst, dass wir in einer Zeit leben, in der viele Menschen aufgrund der globalen Krisen Sorgen und Ängste haben, aber im Blick zurück könne man sagen, dass Niederösterreich es immer geschafft habe, Krisen und Herausforderungen zu meistern und so zu einem erfolgreichen Wirtschafts-, Wissenschafts- und Technologieland zu werden. „Ich bin fest davon überzeugt“, schloss Mikl-Leitner, „dass wir mit Optimismus auch die Herausforderungen der Zukunft meistern werden – dafür sind unsere Gründerinnen und Gründer Garant.“

Presseinformation

Landesrat Jochen Danninger unterstrich, dass junge Unternehmerinnen und Unternehmer auch in diesen Zeiten nicht davor zurückscheuen, ihren Traum vom eigenen Unternehmen zu verwirklichen. „6.000 neue Unternehmen werden jährlich in Niederösterreich gegründet“, so der Landesrat und mit dem Projekt ‚Gründerland Niederösterreich‘ unterstützen Land, Wirtschaftskammer und riz up junge Gründerinnen und Gründer von der Idee bis zur Umsetzung. Danninger erklärte: „Die Stärke unseres Wirtschaftsstandortes ist die Vielfalt an Unternehmen und damit sind unsere Gründerinnen und Gründer ein wesentlicher Teil unserer Wirtschaftskraft.“

Auch Wolfgang Ecker, Präsident der NÖ Wirtschaftskammer, war überzeugt: „Dieses Projekt hat Vorzeigewirkung und unsere Gründerinnen und Gründer finden hier genau die Ansprechpartner, die sie brauchen“, im Rechtlichen berate die WKNÖ, im Betriebswirtschaftlichen das riz up. Ecker sagte, diese Synergieeffekte und die Bündelung der Kräfte im Sinne der Gründerinnen und Gründer sei „die bestmögliche Unterstützung für den Weg als Unternehmerinnen und Unternehmer.“

In einem Interview erklärte außerdem Christian Helmenstein vom Wirtschaftsforschungsinstitut Economica, dass die Neugründungen sogar messbar wären und erklärte die Methode: „Man macht das mit einem sogenannten Satellitenkonto, mit dem man berechnet, was die Wirkung eines Unternehmens ist, die es in Sachen Wertschöpfung und Beschäftigung auslöst.“ So wurde festgestellt, dass die Niederösterreichische Gründercommunity pro Jahr für rund 4,5 Milliarden Wirtschaftsleistung im Bundesland stehe. Helmenstein: „Das sind mehrere 10.000 Jobs, die durch die Gründerinnen und Gründer neu geschaffen werden.“

Bis 21. Oktober haben sich 600 Jung-Unternehmerinnen und Jung-Unternehmer für den „Gründerland Niederösterreich Preis“ beworben und sich einer breiten Öffentlichkeit präsentiert, anschließend folgte ein zweiwöchiges Online-Voting, in dem 36.000 Stimmen abgegeben wurden. Aus 24 Bezirken und Städten wurden jeweils die 10 Top-Platzierten ausgezeichnet und aus jedem Bezirk bzw. jeder Stadt eine Siegerin oder ein Sieger gekürt.

Die erfolgreichsten Unternehmen beim Gründerland NÖ Preis waren: Modedesign Erika (Bezirk Amstetten), Tortenzwerg – das kleine Cafe (Bez. Baden), Business Coach für Selbstständige Corinna Hintenberger (Bez. Bruck a.d. Leitha), KuWih Sam John Regner (Bez. Gänserndorf), Fensterbauer Leopold Bauer (Bez. Gmünd), Arbeitsbühnenverleih Sauberer (Bez. Hollabrunn), G&G Gruber Grossler (Bez.

Presseinformation

Horn), Winkler Manfred Holz.Möbel.Kunst (Bez. Korneuburg), Die Naturbinderei Angelika Ankerl (Bez. Krems), Duervation Mona Dür (Stadt Krems), Malermeister Thomas Kaiblinger (Bez. Lilienfeld), Kochberger + Tatto (Bez. Melk), katzen Couch.at (Bez. Mistelbach), Lika Films (Bez. Mödling), Flotanka Florian Luckerbauer (Bez. Neunkirchen), Schmankerlladen Genuss & Kulinarik (Bez. Scheibbs), Aura Tattoo (Bez. St. Pölten), PP Brothers (Bez. St. Pölten), Paulsen Surf Garage (Bez. Tulln), Gesundheit & Kunst Eva-Maria Schmidtmayer (Bez. Waidhofen/Thaya), Grosser Baumkletterer (Bez. Waidhofen/Ybbs), Bikesport Marker (Bez. Wr. Neustadt Land), Marias Hundeplatzl (Wr. Neustadt Stadt), Rolling Gym Gerhard Grahofer (Bez. Zwettl).

Alle Details: www.gruenderland-noe.at



1. Reihe, 2.v.li.) Landesrat Jochen Danninger, (daneben) Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, (3.v.re.) Moderatorin Silvia Schneider, (li.daneben) Präsident WKNÖ Wolfgang Ecker und die Vorsitzende der Jungen Wirtschaft Katharina Alzinger-Kittel gratulierten den Preisträgern beim „Gründerland NÖ Preis“.

© NLK Pfeffer

Weitere Bilder

Presseinformation



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner zeigte sich beim Gründerland NÖ Preis begeistert vom Elan, der Begeisterung und Freude der jungen Gründerinnen und Gründer sagte: „Wenn ich im Land unterwegs bin und Betriebe besuche, merke ich, welche Unternehmerkraft Niederösterreich birgt, was alles gestaltet und entwickelt wird.“

© NLK Pfeffer



(v.l.) Landesrat Jochen Danninger, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Modedesign Erika aus dem Bezirk Amstetten (eine von 24 Prämierten am gestrigen Abend), Vorsitzende der Jungen Wirtschaft Katharina Alzinger-Kittel und WKNÖ Präsident Wolfgang Ecker.

© NLK Pfeffer